



B-Schüler TuS Tarmstedt

Die B-Schüler der Tischtennisabteilung des TuS Tarmstedt haben einen tollen Einstieg in die Meisterschaftssaison der Kreisklasse hingelegt.

Die neu formierte Mannschaft um „Routinier“ Yannis Reitzner konnte im ersten Spiel mit einem 7:4 Sieg gegen den TV Sottrum überzeugen – und überraschen, denn die anderen vier Tarmstedter Akteure sind ausnahmslos Neu-Einsteiger und versuchen ihr Glück zum ersten Mal in Mannschaftswettkämpfen. Anna Koslow, als einziges Mädchen konnte beide Einzel für sich entscheiden, Lukas Mahnken holte einen Einzelsieg und zusammen mit seinem Doppelpartner Matthis Grund den so wichtigen 7. Punkt. Leo Segmüller steuerte einen Sieg im Einzel bei und einen im Doppel mit Yannis Reitzner, der seine Mannschaft mit den wichtigen Punkt zum 2:1 souverän mit 11:4, 11:1 und 11:5 in Führung brachte.

Am Ende konnten sich die fünf Tarmstedter über die starke geschlossene Mannschaftsleistung freuen. Da die Mannschaft mit fünf Spielern/Innen antraten, setzte Matthis Grund im Einzel aus und Anna Koslow spielte nur Einzel. Diese Rotation soll auch weiter betrieben werden, damit alle zu ihren Einsätzen kommen.

Im zweiten Spiel war gegen die starke Mannschaft aus Zeven nicht viel zu holen und man verlor deutlich mit 3:7. Die Überlegenheit der Zevener war nicht zu übersehen und musste neidlos von den Wettkampfeinsteigern des TuS anerkannt werden. Yannis Reitzner jedoch gewann seine beiden Einzel und das Doppel mit seinem Partner Leo Segmüller.

Die spannendste Begegnung sollte sich dann im dritten Spiel entwickeln. Die gegnerische Mannschaft aus Elm führte nach den Doppeln schon 2:0, wobei das Doppel von Anna Koslow und Leo Segmüller nur ganz unglücklich im Entscheidungssatz in der Verlängerung verloren wurde. Die beiden machten in ihrem ersten gemeinsamen Doppel ein tolles Spiel gegen das Doppel 1 der Elmer. Yannis Reitzner und Leo Segmüller glichen mit ihren Einzeln postwendend aus, und Matthis Grund sorgte für die 3:2 Führung. Lukas Mahnken verliert sein Einzel klar, Yannis hingegen gewinnt seines ebenso deutlich. Die folgende Niederlage von Leo und der Sieg von Matthis ergaben dann das 5:4. Jetzt ging Elm aus und konnte sogar durch einen Sieg im vorletzten Spiel die Führung übernehmen. Jetzt galt es für Lukas und Matthis ihr Doppel zu gewinnen und wenigstens den einen Punkt für ihre Mannschaft zu retten. Nach einem knappen ersten Satz mit 12:10 Punkten für die beiden Tarmstedter, folgte ein ungefährdeter zweiter Satz mit 11:1. Mit einem 11:8 machten sie dann „den Sack zu“ und das Unentschieden perfekt.

Fazit: die ersten drei Spiele hatten alles zu bieten, was es geben kann – ein Sieg, eine Niederlage, ein Unentschieden und eine Menge Spass am Spiel mit dem kleinen weißen Ball.